

Schaft und Technik und der konsequenten Einführung ihrer fortgeschrittensten Ergebnisse in die Praxis der Produktion größte Aufmerksamkeit.

Die Partei geht von der Erkenntnis aus, daß sich der Anwendungsbereich der modernen Wissenschaft im gesellschaftlichen Leben ständig erweitert, daß diese einen immer größeren Einfluß auf die Entwicklung der modernen Produktivkräfte, auf das Wachstum der Arbeitsproduktivität, auf die Lebenslage der Werktätigen und auf den Verlauf des Wettbewerbs mit dem Kapitalismus ausübt, daß die Wissenschaft immer mehr zu einer unmittelbaren Produktivkraft wird. Deshalb ist die Durchsetzung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts eines der hervorstechenden Merkmale unserer ökonomischen Entwicklung in der Periode des umfassenden Aufbaus des Sozialismus.

Führende Wirtschaftszweige

Von entscheidender Bedeutung für den umfassenden Aufbau des Sozialismus und die Gestaltung der nationalen Wirtschaft der DDR ist die Sicherung des vorrangigen Wachstums der führenden Zweige der Volkswirtschaft. Dazu gehören: die chemische Industrie, die zweite Verarbeitungsstufe der Metallurgie, die Elektrotechnik, besonders die Elektronik, die Zweige des Maschinenbaus, die den raschen Fortschritt der Mechanisierung und Automatisierung bestimmen, sowie die rasche Entwicklung der Energiewirtschaft und des Verkehrswesens und die weitere Intensivierung und schrittweise Industrialisierung landwirtschaftlicher Produktionsprozesse.

Wie Genosse Walter Ulbricht auf dem 17. Plenum des ZK sagte, handelt es sich hier um die Zweige, „die den raschen technischen Fortschritt ganzer Bereiche der Volkswirtschaft maßgebend beeinflussen. Sie sind Bahnbrecher, Pioniere des technischen Fortschritts.“ Von der Lösung der Aufgaben in diesen Zweigen hängen der ökonomische Fortschritt in unserer Republik und die planmäßige proportionale Entwicklung der Volkswirtschaft ab. Deshalb ist eine ziel-

strebige Arbeit notwendig, um gerade in den führenden Zweigen der Volkswirtschaft den wissenschaftlich-technischen Höchststand zu erreichen bzw. mitzubestimmen.

Höhere Bildung*

Die rasche wissenschaftlich-technische Entwicklung erfordert heute, über alle Bildungseinrichtungen allen Werktätigen ein hohes politisches, ökonomisches und fachliches Wissen zu vermitteln. Das ist eine wesentliche Voraussetzung für die Lösung der vor uns stehenden komplizierten und großen Aufgaben. Nur wer die ökonomischen Entwicklungsgesetze kennt, kann mithelfen, sie bei uns durchzusetzen. Nur wer über umfassende fachliche und allgemeine Bildung verfügt, kann mit Sachkenntnis entscheiden, mitplanen, mithandeln und mitregieren.

Qualifiziertere Leitung

Schließlich stellt der jetzt begonnene Entwicklungsabschnitt unserer Republik neue, höhere Anforderungen an die Leitung der Volkswirtschaft. Unter diesen neuen Bedingungen kommt es besonders darauf an, die gesamte Führungstätigkeit auf den Kampf um den Höchststand zu konzentrieren und dieser Aufgabe alles unterzuordnen, wie Genosse Walter Ulbricht in seinem Referat auf der 17. Tagung des ZK erläuterte.

Das erfordert, daß die Leitungen der Parteiorganisationen, der Staats- und Wirtschaftsorgane, der Betriebe und Genossenschaften den wissenschaftlich-technischen Höchststand gut kennen, eine enge Verbindung zu den sozialistischen Arbeitsgemeinschaften haben, eine gute Zusammenarbeit zwischen diesen Gemeinschaften und den Neuerern, Rationalisatoren und Arbeiterforschern sichern und eine aktive politische Massenarbeit organisieren.

Auf diese ökonomischen Grundaufgaben gilt es jetzt, alle Kraft zu konzentrieren. Wie das geschehen kann, zeigen insbesondere die Werktätigen des VEB Büromaschinenwerk Sömmerda in ihrem Aufruf zum Massenwettbewerb zu Ehren des VI. Parteitag.

Dr. Heinz Puder